

die Entwicklung des Buchhandels bezeugt haben, und rechnen wir auf einen zahlreichen Besuch der Versammlung.

Hochachtungsvoll ergebenst

Der Vorstand

des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im Deutschen Buchhandel.

Dr. E. Ehlerman. R. v. Zahn. Georg Lehmann.

Die Herren Kollegen, die schon Freitag den 1. Mai in Leipzig eintreffen, erlauben wir uns zu einer vertraulichen Vorbesprechung für Freitag, den 1. Mai abends 8 Uhr in einem der Nebenzimmer des Gutenbergkellers im Buchhändlerhause dringend einzuladen.

Öffentliche Buchhändler-Lehranstalt.

[16842]

Die Anmeldung neueintretender Schüler erbitte ich mir an den Tagen des 14., 15., 16., 17., 18. April 1896 zwischen 3 u. 4 Uhr in meiner Wohnung an der Pleiße 4 III (Centralhalle, Promenadenseite). Vorzulegen ist das Zeugnisbuch.

Dr. Willem Smitt, Direktor.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Beachtung.

[17229]

Wiederholt und dringend bitten wir davon Notiz zu nehmen, dass wir seit 1. Oktober 1895

E. Appelhans & Co.

(nicht mehr Appelhans & Pfenningstorff) firmieren. Da das Postamt Briefe und insbesondere Wertsendungen nur mit der genauen Adresse

E. Appelhans & Co.

aushändigt, bitten wir wiederholt um genaue Adressierung.

Hochachtend

Braunschweig.

E. Appelhans & Co.

[17267] Hierdurch teile ich mit, daß unter Deutigen das mir gehörende Antiquariat

J. Siller in München

durch Kauf an Herrn Karl Grauer in Stuttgart übergegangen ist, und verweise ich bezügl. Weiterführung des Geschäftes auf nachstehende Mitteilung des neuen Besitzers.

Hochachtend

München, 1. April 1896.

Ernst Stahl jun.

Fa. J. J. Lentner'sche Buchhdlg.

Stuttgart, 1. April 1896.

P. P.

Auf vorstehende Anzeige des Herrn E. Stahl jr. bezugnehmend, beehre ich mich, Sie hierdurch ergebenst in Kenntnis zu setzen, daß ich das Antiquariat von J. Siller in München käuflich erworben habe. Ich werde dasselbe nach Stuttgart verlegen, wo ich beinahe 14 Jahre als erster Gehilfe dem Sortimenten von Paul Neff vorstand, und das Geschäft hier unter der Firma:

Karl Grauer,

Antiquariat und Buchhandlung weiterführen.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, ersuche jedoch um gef. Uebersendung von Antiquar.-Katalogen, sowie Prospekten und Rundschreiben sofort nach Erscheinen, besonders auch solcher über modernes Antiquariat. Herr F. Volkmann in Leipzig hatte die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Karl Grauer.

Verlags-Änderung.

[16048]

Ich erwarb mit allen Rechten und Vorräten:

1) Aus dem Verlage von Alphons Dürr in Leipzig:

Metsch, Oscar, Wie's im Hause geht nach dem Alphabet. 7. Aufl. 3 M ord.
— Gute Freundschaft. 5. Aufl. 3 M ord.

2) Aus dem Verlage der Plahn'schen Buchhandlung (A. Schulze) in Berlin:

Cosmar, A., Schicksale der Puppe Wunderhold. 9. Aufl. 3 M ord.
— Puppe Wunderhold und ihre Freundinnen. 4. Aufl. 3 M ord.

und bitte ich, Bestellungen auf diese 4 Artikel, von denen ich in Leipzig Lager halte, von jetzt ab an mich zu richten.

Ich liefere zu meinen Bezugsbedingungen: = bar mit 40% u. 7/6 = u. empfehle die beliebten Bücher zu fernerer geneigter Verwendung.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 1. April 1896.

F. Voewe (W. Effenberger).

Verlagsverkauf.

[17071] Hiermit zeigen wir an, daß wir den Verlag von

„Cosmar, Schicksale der Puppe Wunderhold“ und

„Cosmar, Puppe Wunderhold und ihre Freundinnen“

nebst sämtlichen Vorräten an Herrn G. Voewe's Verlag (W. Effenberger) in Stuttgart veräußerten, wohin nunmehr Bestellungen zu richten bitten.

Hochachtungsvoll

Berlin W., April 1896.

Plahn'sche Buchhandlung (A. Schulze).

Verkaufsanträge.

[16863] Für Anfänger (evangel. Konfession) bietet sich treffliche Gelegenheit in gr. rheinischer Industrie- und Handelsstadt ein im flottesten Betriebe befindliches Buch- u. Kunstfortiment mit lukrativen Nebenbranchen zum Lager-, Inventur- u. Firmenwert zu erwerben.

Das einen vornehmen Charakter tragende Geschäft ist allseitig bestens eingeführt.

Geschäfts-Verlegung zum Oktober benötigt, Ladenlokal in bester Lage bei baldiger Bewerbung vorhanden.

Inhaber, der aus dem Buchhandel auszuscheiden beabsichtigt, würde Käufer anfänglich (wenn gewünscht) zur Seite stehen können.

Anerbieten solventer Reflektenten erbeten unter 16863 durch d. Geschäftsstelle d. B. V.

[17099] Eine Kunsthandlung in einer Stadt von über 100 000 Einwohnern u. wohlhabender Umgebung, vornehm eingerichtet mit nur besten und neuesten Reproduktionen ausgestattet, ist zu verkaufen. Eine vorzügliche Acquisition für Buch- und Kunsthändler, da Raum zu ausgedehntem Buchhandel genügend vorhanden. Firma ist 30 Jahre am Platze. Angebote unter Nr. 17099 an die Geschäftsstelle d. B. V.

[17121] 2 Rest-Auflagen sehr billig abzugeben. Adreßbuch der elektr. Lichtanlagen, das einzige in Deutschland, korrekt, gute Ausstattung, neu. Ca. 800 Exempl.

Adreßbuch der Verpflegungsanstalten Deutschlands, ca. 14000 Adressen von Großkonsumenten der Nahrungsmittelbranche (4000 Krankenhäuser, Kasinos, Konsumvereine etc.), wichtig für alle Versandgeschäfte. Ca. 600 Exempl.

Angeb. an den Verlag der „Dampf-Post“ in Berlin N. 24, Monbijouplatz 10, erbeten.

[17098] In e. reizend gelegenen Stadt Thüringens ist ein Antiquariat u. kleiner Verlag zusammen für 15000 M zu verkaufen. Anzahlung bei Sicherheit gering.

Leipzig.

Julius Hobeda.

[17194] Ein älterer, aber gutgehender, technischer Verlag, bestehend aus 42 Werken, ist wegen anderweitiger Unternehmungen billig zu verkaufen. Derselbe bietet einem jungen Anfänger eine vorzügliche Grundlage. Angebote an Weller's Verlag in Dresden-N.